

# LEADER - LAG Göttinger Land

---

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. November 2016 im Landkreis Göttingen, Raum 018

Beginn: 16.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Kerstin Jäger-Hartmann

---

## Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.06.2016
  3. Bericht des LEADER-Regionalmanagements
  4. Vorstellung und Beschlussfassung zu Projektanträgen
    - 16003 – Bodenbeschichtung DGH Gelliehausen - **Erhöhung des Förderbetrages**
    - 16015 – Besucherplattform Rhumequelle, Arbeitsgemeinschaft Rhumequelle e.V.
    - 16016 – Sedimentrückhaltung Wendebach, Zweckverband Erholungsgebiet Wendebachstausee
    - 16018 – Landleben – Bunte Träume, Landesverband der Freien Theater in Niedersachsen e.V.
    - 16019 – Toilettenanlage Waldbühne Bremke, Waldbühne Bremke e.V.
    - 16020 – Sanierung „Treffpunkt Altes Pfarrhaus“, Treffpunkt Altes Pfarrhaus e.V.
    - 16021 – Friedlandgarten, Ländliche Erwachsenenbildung e.V. (LEB)
    - 16022 – Unser Dorf fährt elektrisch, Kooperationsprojekt, LK Göttingen, Klimaschutzmanagement
  5. Verschiedenes
- 

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die LAG-Vorsitzende Kreisrätin Christel Wemheuer eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 9 kommunale Vertreter und 21 WISO-Partner anwesend, ab 17.23 Uhr 22 WISO-Partner.

### **TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.06.2016**

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.06.2016 gibt es keine Änderungswünsche oder Ergänzungen.

### **TOP 3 Bericht des Regionalmanagements**

- Pilotprojekt Dorfmoderation Südniedersachsen „Dorf ist nicht gleich Dorf“  
Demografiebeauftragte Regina Meyer berichtet vom Stand des Pilotprojektes, an dem sich die fünf südniedersächsischen Landkreise Göttingen, Goslar, Holzminden, Northeim und Osterode (seit 1.11. Teil des Landkreises Göttingen) beteiligen. Es wurden je drei also insgesamt 15 Dörfer aus unterschiedlichen Landschaftsräumen ausgewählt, die am Pilotprojekt teilnehmen. Ziel ist es, die jeweiligen Voraussetzungen für dörfliche Entwicklungsprozesse und Faktoren für entsprechende Unterschiede zu erfassen. Die Ergebnisse sollen dann im zweiten Schritt bei Qualifizierungsmaßnahmen von Teilnehmern aus den Dörfern berücksichtigt werden. Die Dorfmoderation will notwendige Dorfprozesse anregen .

- Bericht LEADER Regionalmanagement

Dr. Berndt berichtet vom Verlauf diverser LEADER-Tagungen, die in den vergangenen Wochen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene stattgefunden haben. Dominantes Thema ist der hohe bürokratische Aufwand für die Beantragung und Umsetzung von LEADER-Projekten, der dazu führt, dass insbesondere private Antragsteller (Vereine) mehr und mehr von einer Antragstellung absehen. Das zuständige sächsische Ministerium hat die Diskussion zur Entbürokratisierung der zweiten Säule der Europäischen Agrarpolitik mit einem Papier „ELER-Reset“ angestoßen und erhält dafür bundes- und europaweiten Zuspruch. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) unterstützt den sächsischen Vorstoß und hat dazu ihrerseits bei der ersten Mitgliederversammlung Anfang November in Blaubeuren ein Positionspapier verfasst.

Im Rahmen des Zukunftsforums auf der Grünen Woche veranstaltet die BAG LAG gemeinsam mit der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) und der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG) Ende Januar in Berlin einen Workshop mit dem Titel „Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart“, zu dem die Autoren des sächsischen Papiers eingeladen wurden.

Auch der Europäische Verband der LEADER-Gruppen (ELARD) hat auf seiner Tagung zu 25 Jahre LEADER Ende November in Estland ein Positionspapier verabschiedet. Herr Berndt hat aus diesem Anlass die Mitgliedschaft BAG LAG im europäischen Verband erklärt, womit erstmals deutsche LEADER-Gruppen in ELARD vertreten sind.

Dr. Berndt stellt das neue elektronische Abstimmungssystem vor, das die Abstimmungsprozesse bei den Mitgliederversammlungen optimieren soll. Ein Probelauf wird durchgeführt.

#### **TOP 4 Vorstellung und Beschlussfassung zu Projektanträgen**

##### **Projekt Nr. 16003**

##### **„Bodenbeschichtung DGH Gelliehausen“ - Erhöhung des Förderbetrages**

Frau Kreschner von der Gemeinde Gleichen erläutert, wie es zu der Erhöhung des Förderbetrages gekommen ist. Im Wesentlichen führte ein nach der Bewilligung eingeholtes Angebot für die Fußbodensanierung zur Kostenerhöhung, da ein langer Zeitraum zwischen der ersten und zweiten Angebotsanfrage lag.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlässt Frau Kreschner als Vertreterin des Antragstellers den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Bodenbeschichtung DGH Gelliehausen“ zusätzliche Mittel aus dem LEADER-Budget in Höhe von 1.730,00 € zur Verfügung zu stellen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

	Wiso-Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	21	9
Nein – Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	0

**Projekt Nr. 16015****„Besucherplattform Rhumequelle“ – Arbeitsgemeinschaft Rhumequelle e.V.**

Bürgermeister Franz Jakobi stellt das Projekt für den Verein AG Rhumequelle vor.

Die Rhumequelle ist die drittgrößte Karstquelle in Europa und hat als touristische Attraktion einen hohen Stellenwert. Seit 1998 besteht die Holzwegung an der Quelle, die inzwischen stark sanierungsbedürftig ist. Nach Absprache mit der Naturschutzbehörde soll jetzt die Wegführung durch eine Aluminium Konstruktion erfolgen, die langlebiger ist.

Es werden LEADER Mittel in Höhe von 40.000,00 € beantragt.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlässt Herr Jakobi als Vertreter des Antragstellers den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Besucherplattform Rhumequelle“ LEADER Mittel in Höhe von 40.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

	WISO-Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	21	9
Nein – Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	0

**Projekt 16016****„Sedimentrückhaltung Wendebach“ - Zweckverband Erholungsgebiet Wendebachstausee**

Herr Schulz stellt das Projekt vor.

Das Land Niedersachsen hat 5 Mio. € zur Erhaltung des Wendebachstausees als Badesees investiert. Das Problem des Sedimenteintrages durch den Wendebach als Zufluss ist damit noch nicht gelöst. Mit dem Bau eines einfachen Sedimentrückhaltebeckens soll die in regelmäßigen Abständen notwendige, kostspielige und arbeitsintensive Schlammräumung des Sees vermieden werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung zur langfristigen Sicherung des Wendebachstausees als Badesees und Naherholungsgebiet.

Es werden LEADER Fördermittel in Höhe von 40.000,00 € beantragt.

Aus den Reihen der LAG Mitgliederversammlung wird die Frage nach dem Vorteil für die Natur gestellt, den die Installation des Sedimentrückhaltebeckens bringt. Herr Schulz erläutert, dass eine Absprache mit der Naturschutzbehörde stattgefunden hat und das Entstehen einer wechselfeuchten Fläche als positive Bereicherung der Biotopvielfalt angesehen wird. Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlassen die Vertreter des Projektes den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Sedimentrückhaltung Wendebach“ LEADER Mittel in Höhe von 40.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

	WISO – Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	20	9
Nein – Stimmen	0	0
Enthaltungen	1	0

**Projekt Nr. 16019****„Toilettenanlage Waldbühne Bremke“ – Waldbühne Bremke e.V.**

Herr Fädrich stellt das Projekt vor.

Seit 1949 existiert der ehemalige Regieraum an der Waldbühne, der 1959 zur Toilette umgebaut wurde. Durch die Lage im Berg leidet der Raum unter hoher Feuchtigkeit und dadurch ausgelöster starker Schimmelbildung, das harte Wasser sorgt für Korrosion in den Leitungen. Eine Renovierung ist dringend notwendig, auch soll eine Behindertentoilette geschaffen werden.

Beantragt wird eine LEADER Förderung in Höhe von 33.168,92 €.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlässt Herr Fädrich als Vertreter des Antragstellers den Raum.

Auf Nachfrage durch den stellvertretenden LAG-Vorsitzenden Klaus König ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Göttinger Land spricht sich für eine Förderung des Projektes aus den Mittel des LEADER-Budgets in Höhe von 33.168,92 € aus.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

	WISO-Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	21	9
Nein – Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	0

**Projekt Nr. 16021****„Friedlandgarten“ – LEB Niedersachsen e.V.**

Frau Mitze stellt das Projekt vor.

Ein derzeit ungenutztes Gartengrundstück in Friedland, auf dem sich alter Obstbaumbestand sowie zahlreiche Beerensträucher befinden, soll als gemeinsamer Garten und als Begegnungsstätte für Menschen im Durchgangslager Friedland, Friedländer Bürger und Menschen aus anderen Dörfern oder auch der Stadt Göttingen dienen. Beim gemeinsamen Arbeiten im Garten fördert man Kommunikation und Integration. Der Garten soll vor allem auch eine Beschäftigungsmöglichkeit für die Lagerbewohner bieten. Die Ernte kann gemeinsam verbraucht werden.

Der Friedlandgarten wird personell von der LEB betreut und begleitet.

Es werden LEADER Mittel in Höhe von 98.000,00 € beantragt.

Die LAG Mitgliederversammlung richtet einige Fragen an Frau Mitze. Sie beziehen sich auf die Grundstücksgröße sowie die Kostenstruktur. Frau Mitze erläutert, dass das Grundstück ca. 8.000qm groß ist und dass bereits in diesem Sommer einige Aktivitäten wie der Bau einer Kräuterspirale mit Teilnehmern eines internationalen Austauschprogramms begonnen haben. Die Kosten für das Projekt entstehen für Personal, Geräte und Saatgut sowie Bildungsprojekte. Die Landesaufnahmebehörde sieht das Projekt positiv und unterstützt, genau wie die Caritas vor Ort und die Gemeinde Friedland das Betreiben des Friedlandgartens.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlassen Frau Mitze und Frau Wendt als Vertreter des Antragstellers den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Friedlandgarten“ Mittel aus dem LEADER-Budget in Höhe von 95.408,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

	WISO-Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	16	5
Nein-Stimmen	3	0
Enthaltungen	1	4

**Projekt Nr. 16022**

**„Unser Dorf fährt elektrisch“ – Kooperationsprojekt, LK Göttingen, Klimaschutzmanagement**

Frau Schneider und Herr Wucherpennig stellen das Projekt „Unser Dorf fährt elektrisch“ vor.

In Anlehnung an die bereits durchgeführte Wettbewerbe „Unser Dorf spart Strom“ und „Unser Dorf nutzt die Sonne“ möchten die Kooperationspartner (LEADER-Regionen Osterode, Northeim und Göttingen, Landkreise Northeim und Göttingen, sowie die Netzbetreiber EAM und Harzenergie) einen neuen Wettbewerb starten. Ziel ist es, mit Elektrofahrzeugen als „Dorfauto“ z.B. im Carsharing eine neue Form der Mobilität im ländlichen Raum zu schaffen und die Attraktivität des Lebens im Dorf damit zu erhöhen. Zunächst sollen über einen Wettbewerb die Dörfer mit den besten Voraussetzungen und Ideen für ein dörfliches, elektrisches Carsharing gefunden werden. Zur Begleitung des Wettbewerbs und der Folgephase soll Personal eingestellt und über die LEADER-Mittel mit finanziert werden.

Beantragt wird eine LEADER Förderung in Höhe von 42.000,00 €

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung über das Projekt verlassen Frau Schneider und Herr Wucherpennig als Vertreter des Antragstellers den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht. Um mögliche Interessenskonflikte zu vermeiden nimmt sie als Vertreterin des Landkreises Göttingen an der Abstimmung nicht teil und verlässt den Raum.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Unser Dorf fährt elektrisch“ Mittel aus dem LEADER-Budget in Höhe von 42.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

	WISO – Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	21	8
Nein – Stimmen	1	0
Enthaltungen	0	0

Projekt Nr. 16020**Sanierung „Treffpunkt Pfarrhaus“ – Treffpunkt Altes Pfarrhaus e.V.**

Herr Ahlborn stellt das Projekt vor.

Seit 2006 betreibt der Verein eigenständig das alte Pfarrhaus in Eddigehausen als Treffpunkt im Dorf. 156 Mitglieder haben über 1.000 Arbeitsstunden in die Renovierung des Hauses gesteckt. Genutzt wird es für Kulturveranstaltungen, Mittagstisch und Spielenachmittage für Senioren, Trauerfeiern, Vermietung der Räume für Vereine uvm. Eigentümer des Hauses ist die Landeskirche. Für die dringend notwendige Sanierung des Glasanbaus werden die LEADER Mittel benötigt.

Es wird LEADER Förderung in Höhe von 14.800,00 € beantragt.

Herr Ahlborn führt noch aus, dass bezgl. des Mietverhältnisses mit der Kirche am 10.01.2017 eine Lösung gefunden werden soll.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung verlässt Herr Ahlborn als Vertreter des Projektes den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt Sanierung „Treffpunkt Altes Pfarrhaus“ Mittel aus dem LEADER-Budget in Höhe von 14.800,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen.

	WISO – Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	21	9
Nein – Stimmen	1	0
Enthaltungen	1	0

**Projekt Nr. 16018****„Landleben – bunte Träume“ – Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e.V.**

Frau de la Chevallerie stellt das Projekt „Landleben-Bunte Träume“ vor.

Seit 2009 arbeitet die rein projektfinanzierte Initiative „Boatpeople Projekt GbR“ in Göttingen und hat schon mehrere Preise für Ihre Arbeit bekommen. In der jüngsten Vergangenheit hat das Boatpeople Projekt durch die Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen auf sich aufmerksam gemacht. Für das Projekt „Landleben-Bunte Träume“ soll zum ersten Mal der ländliche Raum einbezogen werden. Dort stellt sich im Rahmen der demografischen Entwicklung die Frage, wie die Attraktivität der Dörfer erhalten werden kann und wie man geflüchtete Menschen in das Dorfleben integrieren kann. Nach der Akquise der Mitwirkenden in den Dörfern wird es eine Probenphase geben, in der die künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Themen als Theaterprojekt entwickelt wird. Hilfestellung geben 4 Künstler, eine Dramaturgin, ein Projektkoordinator und ein Grafiker. Zum Abschluss wird das Ergebnis der Arbeit im Rahmen einer Tour durch den Landkreis präsentiert.

Beantragt wird eine LEADER Förderung in Höhe von 45.000,00 €

Auf Nachfrage der LAG Mitgliederversammlung erläutert Frau Chevallerie, dass es bereits Kontakte zu bestehenden Theatergruppen und zum Jungen Theater Göttingen gibt. Alle Kontakte und Erfahrungen sollen in dem Bereich genutzt werden. Dennoch ist das Projekt „Landleben – Bunte Träume“ insofern eine Besonderheit, als dass es hier darum geht, eigene Stücke/Themen zu entwickeln und mit eigenen Darstellern umzusetzen.

Zur abschließenden Diskussion und Abstimmung verlässt Frau Chevallerie als Vertreterin des Projektes den Raum.

Vor der Abstimmung verlässt Frau Karin Schulze ebenfalls den Raum.

Auf Nachfrage durch die LAG-Vorsitzende ist sichergestellt, dass kein Interessenskonflikt besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beschließt, für das Projekt „Landleben – Bunte Träume“ Mittel aus dem LEADER-Budget in Höhe von 45.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen.

	WISO – Partner	Öffentliche Einrichtungen
Ja – Stimmen	16	6
Nein – Stimmen	3	1
Enthaltungen	2	2

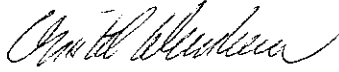
**TOP 7 Verschiedenes**

Herr Berndt berichtet abschließend, dass ein Projektantrag des Vereins Velo Dransfeld aufgrund mangelnder Erfüllung der Förderkriterien im Vorstand abgelehnt wurde.

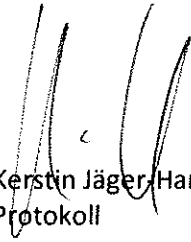
Frau Wemheuer berichtet, dass nach der Fusion der Landkreise Göttingen und Osterode das Referat 05 Nachhaltige Regionalentwicklung unter der Leitung von Dr. Berndt gegründet wurde. Unter dem Dach dieses Referates laufen zwei LEADER Regionen zusammen. Die Initiative Zukunft Harz gehört ebenfalls zu diesem Referat.

Abschließend sind sich alle Mitglieder einig, dass das neue Abstimmungsgerät die Effizienz der Abstimmung wesentlich steigert.

Die Mitgliederversammlung wird um 18:00 Uhr geschlossen.



Christel Wemheuer  
Erste Vorsitzende



Kerstin Jäger-Hartmann  
Protokoll